



10. Zur sozialistischen Wirtschaft der DDR

Die Idee des Sozialismus hat seit dem 19. Jahrhundert immer wieder Anhänger gefunden. Zur Auseinandersetzung ist es daher wichtig, die Wirtschaft der DDR darauf zu untersuchen, was der Sozialismus bewirkt hat. Eine historische Analyse setzt bei den Herausforderungen des Wiederaufbaus ein und verfolgt die Phasen in den vierzig Jahren der sozialistischen Zeit bis zum Kollaps. Für die Lernenden soll vor allem klar werden, was sozialistisches Eigentum bedeutete, wie die darauf bauende Planwirtschaft funktionierte und in welche Probleme die DDR dadurch geriet. Am Ende können sie ein Urteil fällen, wie attraktiv sozialistische Ideen heute noch erscheinen.

Lern- und Kompetenzziele



Aufgaben

- Die SuS erkennen zentrale Elemente der sozialistischen Wirtschaft in der DDR und beurteilen ihren ökonomischen und politischen Erfolg. (Sach- und Urteilskompetenz)
- Die SuS beurteilen das Verhältnis zwischen dem sozialistischen Menschenbild und der Wirtschaftsordnung der DDR und nehmen dazu selbst Stellung. (Urteilskompetenz)

Inhalt

Didaktisch-methodische Unterrichtsvorschläge für die Sekundarstufe II oder die 10. Klasse der Sek. I

Portal

www.DDRMythen.de



Zeitbedarf

90 Minuten

Die Zeitangaben ist eine ungefähre Leitlinie. Durch Weglassen von Teilen oder Erweiterungen ergeben sich andere Zeiten.

Geplanter

Unterrichtsverlauf

Seite 02 bis 03

Geplanter Unterrichtsverlauf

Phase/Inhalt	Lehrerhandeln	Schülerhandeln
Einstieg / Sozialismus als Idee	L-Impuls: „Manche sagen: ‚Die Idee des Sozialismus ist gut, sie war in der DDR nur schlecht durchgeführt.‘ Nehmen Sie dazu Stellung.“	SuS nehmen Stellung und diskutieren
Problemorientierung	Wie gut war die sozialistische Wirtschaft der DDR?	
Erarbeitung 1 / Deutsche Wirtschaft nach 1945	L-Impuls: „Beschreiben Sie die Voraussetzungen, unter denen der wirtschaftliche Wiederaufbau in der SBZ nach 1945 begann.“	SuS entnehmen Informationen aus <i>Kriegsschäden, Reparationen und Demontagen</i> und/oder aus dem Mythos „Das Gebiet der ehemaligen DDR war schon vor 1945 wirtschaftlich benachteiligt“
Erarbeitung 2 / (Wissenschaftlicher) Sozialismus in der DDR	AA „Ermitteln Sie eine Definition, was die SED unter ‚Sozialismus‘ und ‚Kommunismus‘ sowie ‚Realem Sozialismus‘ verstanden hat.“	SuS entnehmen Informationen bes. aus <i>Sozialistische Gesellschaft und Erziehung / Sozialismus als offizielle Ideologie der SED</i>
Erarbeitung 3 / Sozialistisches Eigentum - Planwirtschaft	AA „Klären Sie folgende Begriffe aus der sozialistischen Wirtschaft der DDR: 1.) Volkseigener Betrieb 2.) Sozialistisches E. oder Staatseigentum (Gegensatz zum individuellen Eigentum) 3.) Fünfjahresplan 4.) Planwirtschaft (Gegensatz zur Marktwirtschaft) Zeigen Sie dazu wirtschaftspolitische Entwicklungen in der DDR sowie einige typische Probleme auf. Bereiten Sie eine kurze Präsentation vor.“	SuS erarbeiten in vier Gruppen ihre Lösung und bereiten eine 5-minütige Präsentation vor mit den entsprechenden Texten aus: 1.) Volkseigener Betrieb 2.) Sozialistisches Eigentum 3.) Fünfjahresplan 4.) Planmäßige Bedarfsdeckung

Geplanter Unterrichtsverlauf

Phase/Inhalt	Lehrerhandeln	Schülerhandeln
Präsentation	L moderiert und klärt	SuS präsentieren ihre Ergebnisse
Diskussion	L-Impuls: „Ziehen Sie ein Resümee: Wie erfolgreich war die sozialistische Wirtschaft in der DDR?“ „Welche menschlichen Werte wurden erfüllt, welche nicht?“	SuS beurteilen und wägen die Argumente ab
Erweiterung	L-Impuls: „Lässt sich die Idee des Sozialismus (trotz der DDR) retten? Nehmen Sie Stellung.“	SuS nehmen Stellung
Abkürzungen	L = Lehrkraft; SuS = Schülerinnen und Schüler; AA = Arbeitsauftrag; UG = Unterrichtsgespräch	